

Name (Person)

Lindenschmit, Ludwig

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117035882>

Lebensdaten (kurz)

1850-1922

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Beruf

Künstler

Konservator

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1850-03-04

Geburtsort

[Mainz](#)

Mutter

[Lindenschmit \(geb. Rainprechter\), Luise](#)

Vater

[Lindenschmit, Ludwig \(1809-1893\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1922-07-20

Sterbeort

[Mainz](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Lindenschmit \(geb. Wüst\), Elisabeth](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1315459>

Schriftprobe

Abbildung

Mainz 20 Juli 1895

Liebeswürdigste gnädigste Frau!

Vin fultun die Erde die, wie das Land,
Hast wunderbarsten Genuß genommen
Von Erde das "Merkel" das "Lina" nun
De Dank zum Ausdruck für die Bibliothek der
Römisch-Germanischen Museum zu Leipzig
an.

Ich bin es mir sehr bewußt, daß
deine Lieben mit dem die Wissenschaft
das römisch-germanische Museum zu
Leipzig zu werden wird, und ich bin
in der Hoffnung das Fortschritt des Römisch-
Germanischen Museums, das wir hier
Leipzig durch die Druck für die Erde
wird ein mächtiges Werk in Leipzig
Leipzig vornehmlich ist.

Mit ausgedehnter Freundschaft
sagende

Liedner

Lehrer am Römisch-Germanischen
Museum zu Leipzig.

An
Frau Louise von Cohnen
Lehrerinnen
in
Mainz.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1314692>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Künstlerausbildung

von

1870

bis

1883

Ort

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Akademie der Bildenden Künste München \(1808-\)](#)

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Porträt- und Landschaftsmaler

von

1883

bis

1887

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Hilfsarbeiter

von

1887

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Konservator. Aufgaben: Sammlung, Durchführung von Ausgrabungen.

von

1887

bis

1910-10-01

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Altertumsmuseum \(Mainz\)](#)

[Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Altertümer zu Mainz \(1844-1906\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

Leitung der Werkstätten, Führen der Korrespondenz, Beteiligung an Publikationen - nach dem Tod Lindenschmits d. Ä. 1893 inoffizieller Direktor des RGZM bis zum Amtsantritt Schumachers 1901

von

1888

bis

1901

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher städtischer Konservator. Aufgaben u.a. Überwachung von Erdarbeiten und Durchführung von Ausgrabungen im Stadtgebiet Mainz

von
1893

bis
1896

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Altertumsmuseum und Gemäldegalerie \(Mainz\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von
1896-10-01

bis
1910-10-01

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Altertumsmuseum und Gemäldegalerie \(Mainz\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Zweiter Direktor

von
1901

bis
1922

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen
Entdecken

Forschungstätigkeitsangabe

Lindenschmit erkannte bei Bauarbeiten in der Rheinallee, dass es sich bei den Amphorenscherben und ihrer Fundlage um eine römische Uferbefestigung handelte.

von

1900

bis

1901

Ort der Forschung

[Mainz](#)

Forschungsgegenstand

Befestigung
Keramik
Amphoren

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

Bearbeiten
Entdecken

Forschungstätigkeitsangabe

Fund von über 2000 Bruchstücken einer Jupitersäule in einer Baugrube in der Mainzer Neustadt (Hinterhaus Sömmerringstr. 6) und aufwendige Restaurierung.

von

1904

bis

1906

Ort der Forschung

[Mainz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Altertumsmuseum und Gemäldegalerie \(Mainz\)](#)

Forschungsgegenstand

Jupitergigantensäulen

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Herausgabe der "Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit" (Band IV).

von

1900

Ort der Forschung

Mainz

Forschungseinrichtung (Institution)

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (1852-1939, 1943-2022)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Altertümer zu Mainz (1844-1906)

Institution (Mitgliedschaft)

Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

Historischer Verein Dillingen

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1897

bis (Ende Mitgliedschaft)

1922

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Verleihung des Professorentitels

Jahr (Auszeichnung)

1908

Kongressteilnahme

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1890 : Schwerin\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Kongressangabe

Bevollmächtigter des Vereins zur Erforschung rheinischer Geschichte und Altertümer

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Lippold, Adolf \(1840-1910\)](#)

von

1894

bis

1900

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1897

bis

1908

Topographische Beziehung

[Mainz](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

LLJ 001-013

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Lindenschmit, L. d. J. 1850- 1922. \(1858\). Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. von Zabern.](#)

Literaturverweis

[Das Römisch-Germanische Central-Museum, in bildlichen Darstellungen aus seinen Sammlungen. \(1889\). V. v. Zabern.](#)

Literaturverweis

[Festschrift zur Feier des fünfundsiebzigjährigen Bestehens des Römisch-Germanischen Central-Museums zu Mainz 1927. \(1927\). Kommissionsverlag L. Wilckens.](#)

Seitenzahl(en)

5-52

Kommentar

L. Lindenschmit, Erinnerungen als Randverzierungen zum Charakterbild Ludwig Lindenschmits und zur Geschichte seines Lebenswerkes.

Mit Link zum Digitalisat.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[W. Dobras \(Hrsg.\), Eine Zeitreise in 175 Geschichten. Der Mainzer Altertumsverein 1844-2019. Mainzer Zeitschrift 114 \(Mainz 2019\).](#)

Seitenzahl(en)

64-65

Kommentar

P. Jung, Die römische Siedlung am "Dimesser Ort" in Mainz.

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Lindenschmit_der_J%C3%BCngere

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/117035882>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Ludwig Lindenschmit, den Jüngeren in Kalliope

Link

<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/117035882>

Kommentar

Werke von und über Ludwig Lindenschmit d. J. in Deutsche Digitale Bibliothek